



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

31 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**  
Geschäftsführer, CEFA  
[patrick.hussy@sentix.de](mailto:patrick.hussy@sentix.de)

**sentix**   
expertise in behavioral finance

sentix GmbH  
Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Beeindruckende Daten
- Bonds: Jubelschrei
- EUR/USD: Erstes Richtungssignal
- sentix Konjunkturindex: Montag, 05.08.2024 um 10:30 MESZ

**Seit 2001.**  
Feel the markets

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

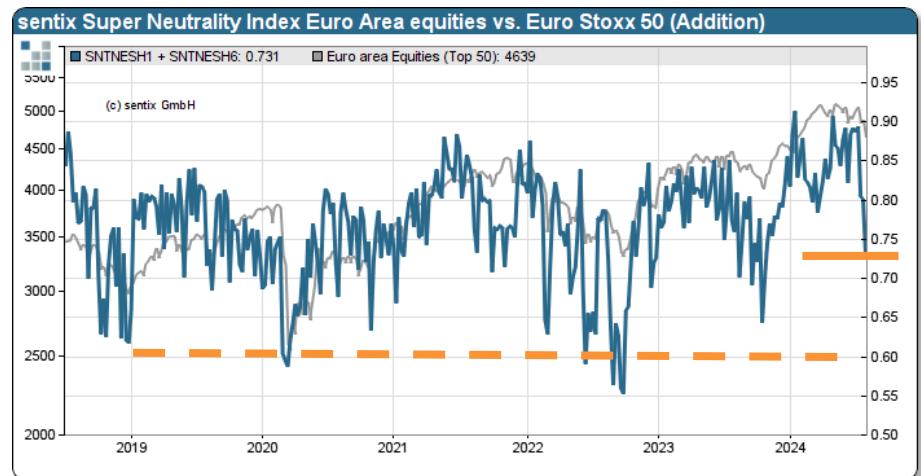
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	Bitcoin	EUR/USD	HUI	Rohöl	Gold	Silber
<b>Sentiment</b>															
<b>Strategischer Bias</b>															
<b>Zeitdifferenz-Index</b>															
<b>Overconfidence Index</b>															
<b>Neutrality Index</b>															

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

An den Aktienmärkten kommt nun einiges ins Rutschen: Der begonnene Impuls scheint jedoch noch nicht abgeschlossen zu sein, trotz eines sehr bearishen Sentiments. Hierfür spricht der Super Neutrality Index, der gerade einmal die Hälfte der hohen Anlegerneutralität abgebaut hat. Dem Aktienmarkt bietet sich demnach noch etwas Reaktionsraum. Auch der sentix Konjunkturindex (Montag, August Daten) verdient eine besondere Beachtung: Insgesamt liegen beeindruckenden Daten vor, die nicht unmittelbar zum Handeln auffordern.

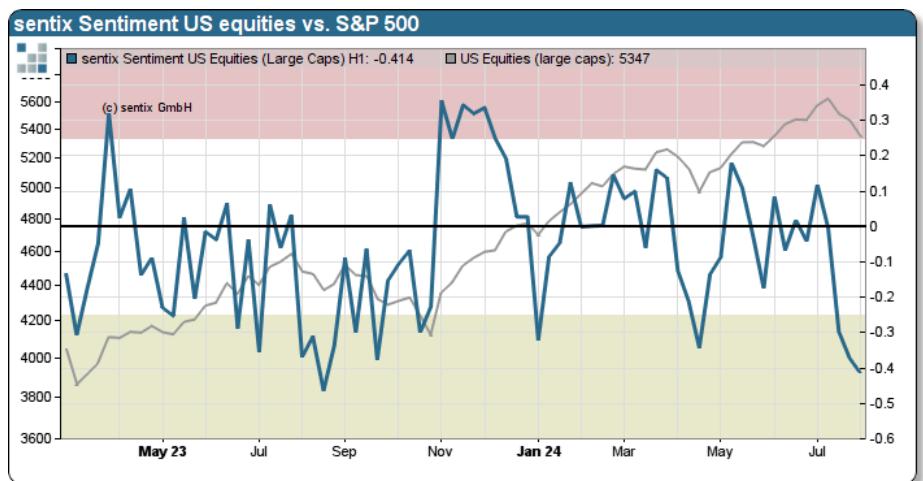




## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

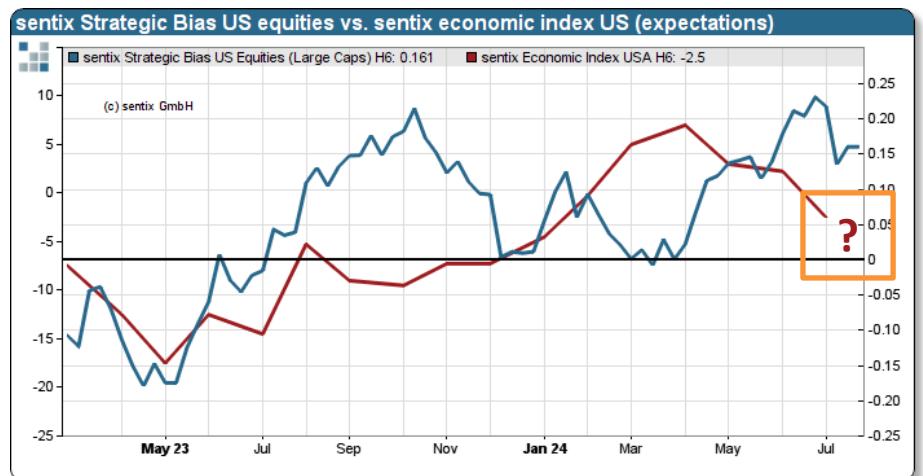
### US-Aktien (1)

Die Stimmung am US-Aktienmarkt ist mit -41,4 Punkten nochmals bearisher geworden als zur Vorwoche. Unsere Zurückhaltung aufgrund des festgestellten negativen Stimmungsimpulses war absolut richtig. Einige Indizes haben durch den dynamischen Abverkauf Top-Formationen abgeschlossen. Die negative Saisonalität befeuert die Abwärtsbewegung. Die Vola schießt hoch (ist aber noch nicht extrem), die Marktbreite gibt auch noch kein Contrarian-Kaufsignal. Auch hier erwecken die Analysen den Anschein, als ob das „große Rutschen“ erst begonnen hat.



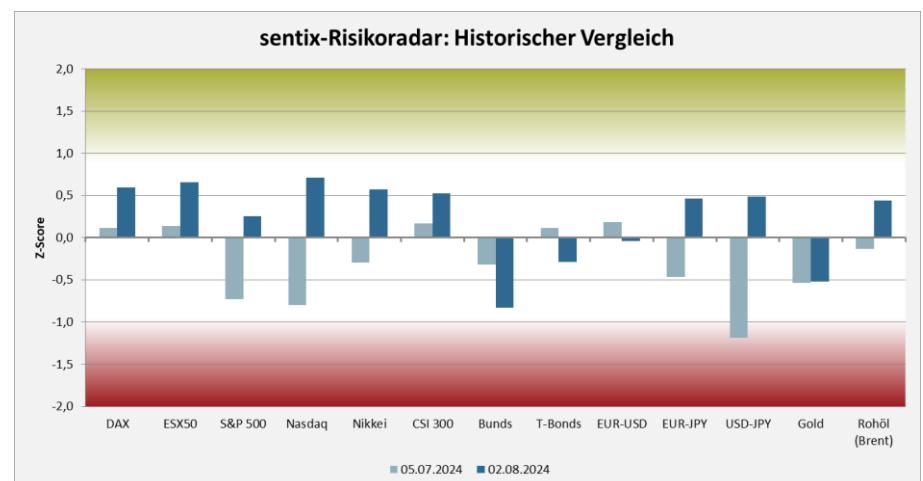
### US-Aktien (2)

Die mittelfristigen Aktienperspektiven scheinen in den USA keine Notiz davon zu nehmen. Vielmehr geht der Bias für die US-Werte seitwärts und spiegelt keine großen Bedenken. Umso mehr verdient die Entwicklung auf der Makroseite einer besonderen Würdigung. Wir möchten unbedingt auf die neuesten Daten vom sentix Konjunkturindex verweisen. Geht die Schere zwischen Aktienmarkterwartung und Konjunkturerwartung weiter auf? Antworten gibt es bereits am Montag, den 05.08.2024 um 10:30h.



### Risikoradar - Überblick

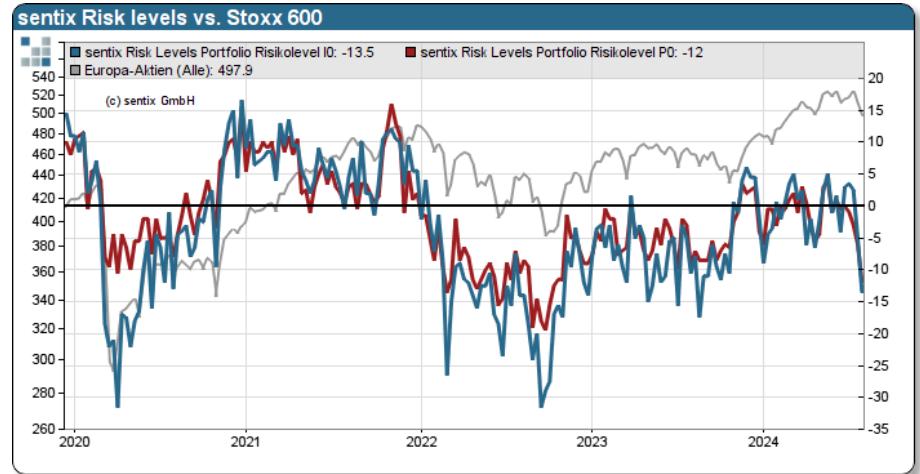
In den letzten 4 Wochen hat sich einiges im Risikoradar getan. Das bearische Sentiment bei Aktien sowie die Positionierung, die eine moderate Untergewichtung aufzeigt, drücken den Score langsam in den positiven Bereich. Die angezeigten Chancen werden aber mit einem quantitativen Score von durchschnittlich +0,6 bewertet. Ähnlich wie der Super-Neutrality Index (S.1) es andeutet, ist auch hier kein wirkliches Extremniveau erreicht. Es fehlen jegliche Overconfidence-Signale sowie überreizte Oszillatoren auf der Preisseite.





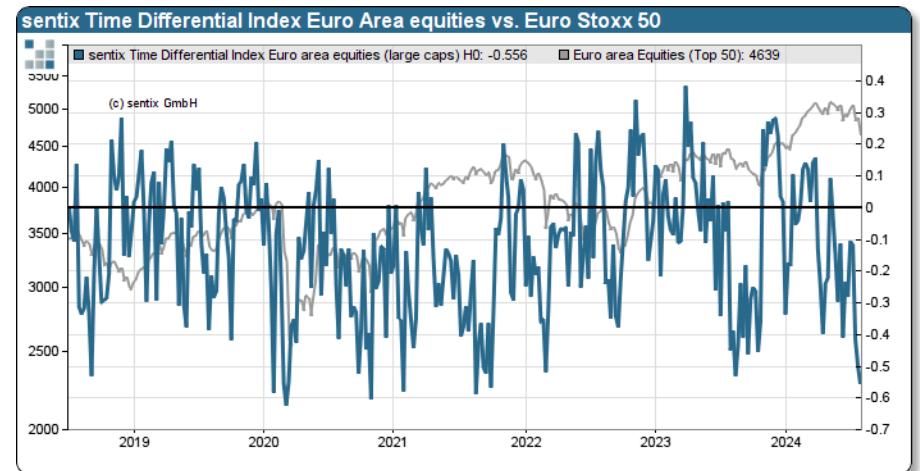
### Aktien Euroland (1)

Auch im Positionierungsverhalten gibt es noch Luft „nach unten“. Erste Anpassungen sind erfolgt, aber größere Erwartungs-Irrtümer wurden bislang nicht im Portfolio abgebildet.



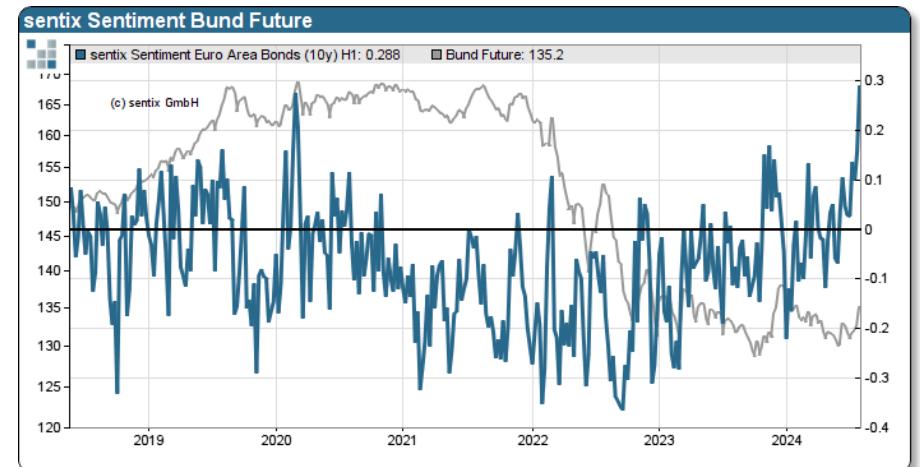
### Aktien Euroland (2)

Der TD-Index für den Euro-STOXX 50 erweckt den Eindruck, dass man antizyklisch kaufen sollte. Die statische Analyse sagt aber: „aufpassen!“ In 4 vergleichbaren Fällen in der über 20-jährigen sentix Historie gab es nach 3 Wochen ein durchschnittliches Minus von 6,0% im Euro STOXX 50. Das spricht dafür, vorerst die Füße still zu halten.



### Euroland Bonds

Die Liebe der Anleger zu Anleihen steigt weiter an. Jetzt bekommen diese auch eine Belohnung in Form eines Kurssprungs im Bund-Future präsentiert. Das Sentiment springt auf +29 Prozentpunkte, dem höchsten Wert seit 21. November 2008. Damals stieg der Markt weiter, wenn auch mit deutlich zunehmender Gegenwehr. Auf Sicht von 3 Wochen nehmen die Rückschlaggefahren zu.



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

31 / 2024



### Bitcoin (USD)

Ein allgemeiner Risikoindikator ist auch der Umgang der Anleger mit den Kryptowährungen. Auch hier gibt es eine bemerkenswerte Entwicklung: Der herbe Kursabschlag bei Bitcoin & Co in der abgelaufenen Woche hat nicht dazu geführt, dass dort Angst ausgebrochen ist. Das Sentiment liegt gerade einmal bei -5 Prozentpunkten, was unter verhaltensorientierter Sicht unnatürlich erscheint (zumal der Strategische Bias stärker verliert).



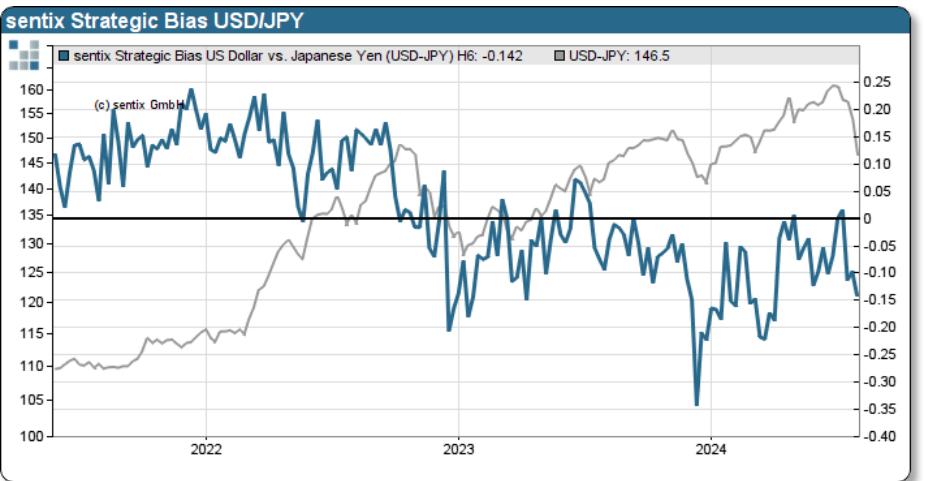
### EUR/USD

Bei EUR/USD stieg zuletzt die Neutralität auf ein Allzeithoch. Noch nie zuvor in der sentix-Historie war die Addition von kurz- und mittelfristig neutralem Lager so stark angestiegen. Dies deutet auf ein hohes Maß an Irritation hin und führt in der Regel zu deutlichen Anpassungsreaktionen, sobald sich der Nebel lichtet. Ein klassischer Vola-Vorbote liegt vor. Folglich ist der Entwicklung im Strategischen Bias besondere Beachtung zu schenken. Die turbulente Woche wird mit einem Bias-Anstieg bei EUR/USD quittiert. Es sieht demnach nicht so schlecht aus für den Euro.



### USD/JPY

Die Hochrisikolage bei USD/JPY baut sich im Zuge der scharfen Wechselkurs-Korrektur nur langsam ab. Die BoJ hat mit einer Zinsanhebung reagiert und die Zinsdifferenzen-Diskussion angeheizt. Der Strategische Bias reagiert mit einer Verschlechterung. Damit könnte die Abwärtsbewegung ebenfalls noch nicht beendet sein.

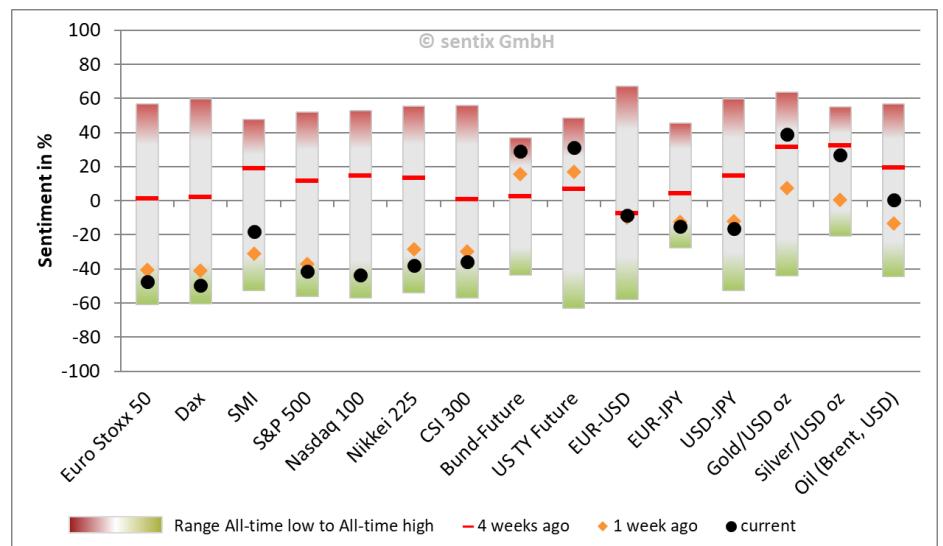




## Anlegerverhalten auf einen Blick

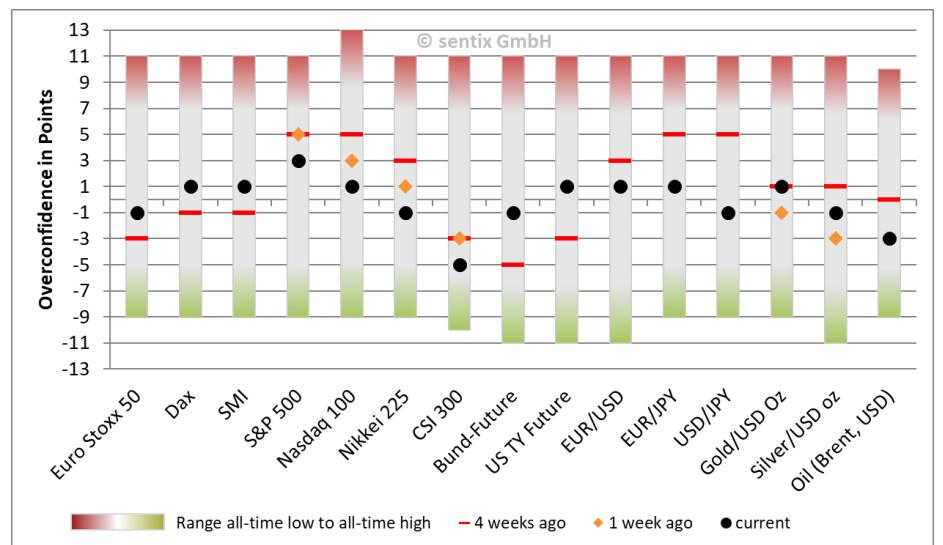
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Markttrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

<b>Sentiment (kurzfristige Markterwartungen)</b>	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
<b>Strategischer Bias (mittelfristige Markterwartungen)</b>	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
<b>sentix Neutrality-Index</b>	Die sentix Neutrality-Indexe messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
<b>sentix Overconfidence-Index</b>	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
<b>sentix Time-Differential-Index</b>	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331